



Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

Herrn
Rainer Dettmar
Steinmetzstr. 18
51427 Bergisch Gladbach

Fachbereich 4
Bildung, Kultur, Schule und Sport

Verwaltungsgebäude Gronau
Hermann-Löns-Straße 131-133
51469 Bergisch Gladbach

Auskunft erteilt:
Frau Butler, Zimmer 107
Telefon: 02202 14 -1833
e-mail: g.butler@stadt-gl.de

11.06.2026

**Ihre Anfrage aus der Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Sport am
21.04.2026**

Sehr geehrter Herr Dettmar,

die Sporthallen der Sportverwaltung (FB 4), sowie auch die des FB 8, stehen am Wochenende für Meisterschaftsspiele jederzeit zur Verfügung. Es ist allerdings korrekt, dass die Hallen für den regulären Trainingsbetrieb aktuell an Wochenenden nicht geöffnet sind.

Ein wesentlicher Grund für die Schließung an den Wochenenden für den Trainingsbetrieb ist, dass die Arbeitszeiten der Hausmeisterdienste die Wochenenden nicht flächendeckend abdecken. Für die technische Betreuung sowie die notwendige Aufsicht über die Gebäude ist jedoch die Anwesenheit eines Hausmeisters erforderlich. Darüber hinaus ist die Nachverfolgung von Vandalismusschäden und die Ermittlung möglicher Verursacher ohne entsprechende Betreuung vor Ort erschwert. In Einzelfällen ist zudem ein Schließdienst durch den Hausmeister notwendig.

Zudem sind die bestehenden Reinigungsabläufe bei der Nutzung der Sporthallen zu berücksichtigen. Turn- und Sporthallen an Grundschulen werden in der Regel letztmalig am Freitagabend gereinigt, sodass sie zum Unterrichtsbeginn am darauffolgenden Montag in einem ordnungsgemäßen Zustand zur Verfügung stehen. Eine Nutzung am Wochenende würde die Sauberkeit und Nutzbarkeit der Hallen für den Schulbetrieb beeinträchtigen. Eine Ausweitung der Reinigungstage würde zusätzliche finanzielle Mittel erforderlich machen.

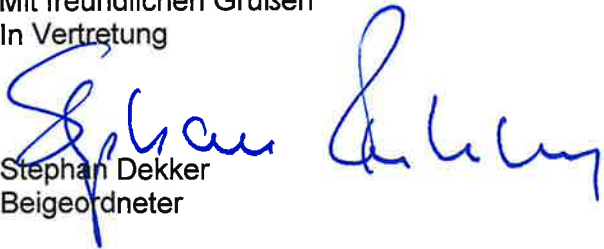
Zudem würden durch eine zusätzliche Öffnung der Sporthallen an den Wochenenden erhöhte Energiekosten entstehen, insbesondere durch den Betrieb von Beleuchtung, Heizung, Lüftung und weiteren technischen Anlagen. Auch diese zusätzlichen Kosten sind im regulären Betrieb nicht vorgesehen.

Die Anfragen der Vereine bezogen sich in der Vergangenheit insbesondere darauf, dass an den Wochenenden ihr Kursprogramm erweitert werden soll, um auch Training außerhalb der Werktage anzubieten. Eine dauerhafte Nutzung mit geregelten Trainingszeiten für dauerhafte Kurse lässt sich allerdings aufgrund der sich immer wieder verändernden Spielpläne der jeweiligen Sportarten nicht realisieren. Eine Öffnung der Hallen an den Wochenenden würde somit nur in den spielfreien Zeiten möglich sein.

Eine dauerhafte Belegung für Trainingszeiten ist aus dem oben genannten Grund in den Hallen, in denen Meisterschaftsspiele durchgeführt werden, schwer realisierbar. Es würde Unregelmäßigkeiten in der Belegung geben, die Kursprogramme müssten sich stets an den Meisterschaftsbetrieb orientieren und kurzfristige Spielverlegungen könnten dies zudem erschweren.

Soweit der aktuelle Stand zum jetzigen Zeitpunkt. Uns ist aber bewusst, dass der Bedarf der Vereine nach zusätzlichen Hallenzeiten hoch ist und wir unterstützen als Verwaltung das Bestreben, unsere Sporthallen möglichst optimal zu nutzen. Aus diesem Grunde haben wir eine verwaltungsinterne Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die Möglichkeiten erarbeiten soll, wie einzelne Sporthallen intensiver genutzt werden können, ohne dabei zusätzliche Kosten für den städtischen Haushalt zu verursachen. Hierzu werden wir dann auch den Stadtsportverband einbinden und im ABKS entsprechend berichten.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung


Stephan Dekker
Beigeordneter